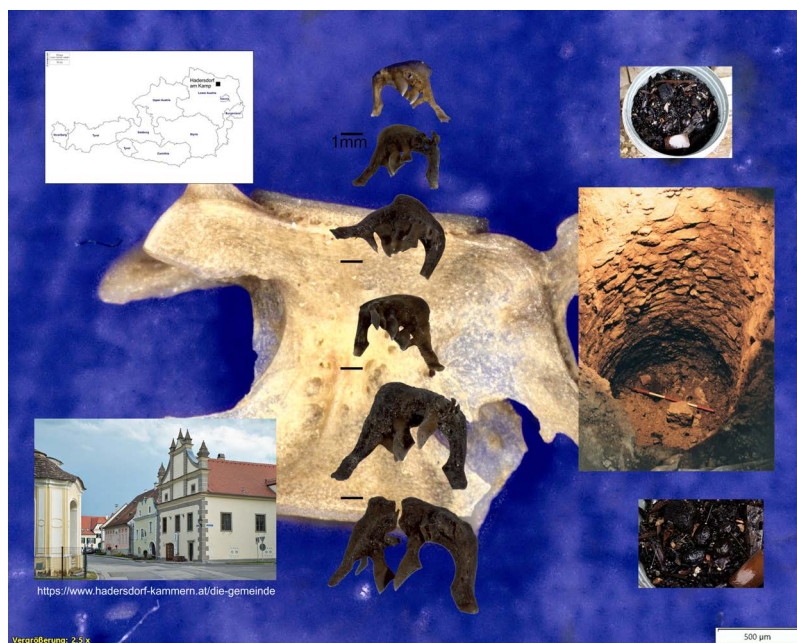




VORTRAGSREIHE »NEUE BIOARCHÄOLOGISCHE FORSCHUNGEN«

DIE FISCHRESTE AUS DER NEUZEITLICHEN LATRINE IN HADERSDORF AM KAMP

ALFRED GALIK | *Österr. Archäologisches Institut der Österr. Akademie der Wissenschaften*

Hadersdorf am Kamp ist im niederösterreichischen Kamptal. 1991 wurde eine Latrine unter dem Boden des Rathauses entdeckt. Die vollständig geborgene Füllung und unmittelbar danach gesiebt. Die Untersuchung der kleinsten Tier- und Pflanzenresten startete bereits 2016. Das Archiv liefert Erkenntnisse über Ernährung, Kochpraktiken und Abfallentsorgung im Hadersdorf des 16. und frühen 17. Jahrhunderts. Die Verteilung der ichthyo-archäologischen Funde ähnelt Fischverteilungsmustern aus neuzeitlichen Latrinen in Österreich. Neben größeren Fischen besteht der Großteil aus sehr kleinen Überresten verschiedener Fischarten, vor allem Cypriniden aber auch anderen kleinen Fischen sowie importierte Fischarten.